

Hausarztkonsultationen aufgrund von anhaltende Beschwerden nach Covid-19

(Monatliche Sentinella-Befragung, Datenstand 24.05.2023)

Messung von anhaltenden Beschwerden nach Covid-19 im Sentinella-System

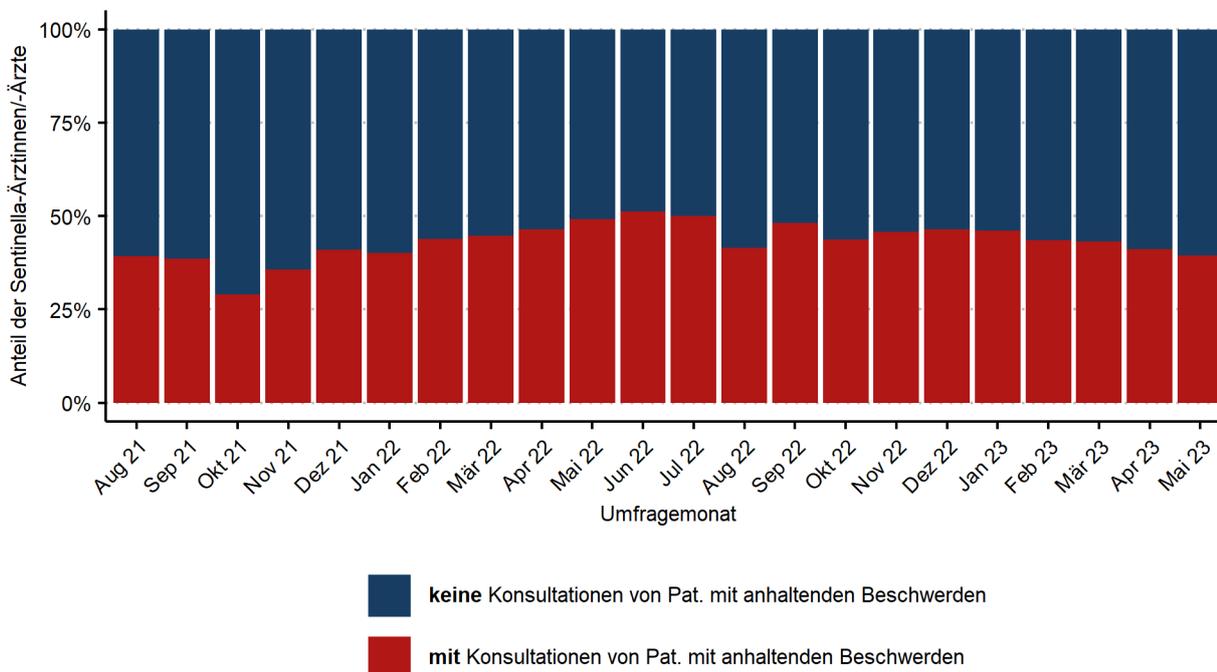
Das Sentinella-Meldesystem dient der Überwachung übertragbarer akuter Erkrankungen sowie der Forschung in der Hausarztmedizin. Im Rahmen der monatlichen Umfrage des Meldesystems werden Daten zur Häufigkeit von Patientinnen/Patienten mit anhaltenden Beschwerden nach einer SARS-CoV-2 Infektion in der Hausarztmedizin erhoben. Erfasst wird unter anderem die Anzahl Patientinnen/Patienten mit über zwölf Wochen anhaltenden Beschwerden nach Covid-19, die seit der letzten Umfrage behandelt wurden (Anzahl geschätzt oder gezählt). Diese Definition der «anhaltenden Beschwerden» deckt sich weitgehend mit der WHO-Falldefinition der Post-Covid-19-Erkrankung, die auch vom BAG verwendet wird.

Ergebnisse der Umfrage

Gemäss der letzten Erhebung im Mai 2023 hatten 39% der antwortenden Ärztinnen und Ärzte im letzten Monat Konsultationen von Patientinnen/Patienten (Pat.) wegen Beschwerden, die über zwölf Wochen andauerten. Über die gesamte Erhebungsperiode bewegte sich dieser Anteil zwischen 29% und 51%. Im Mittel lag er bei 43% (Abbildung 1).

Entsprechend verzeichneten die Ärztinnen und Ärzte in der letzten Erhebung im Median 0 solche Pat. pro 1000 Arzt-Patienten-Kontakte¹ (APK). 75% der Ärztinnen und Ärzte registrierten zwischen 0 und 5,7 Pat. pro 1000 APK, 95% zwischen 0 und 12,5 Pat. pro 1000 APK (Abbildung 2).

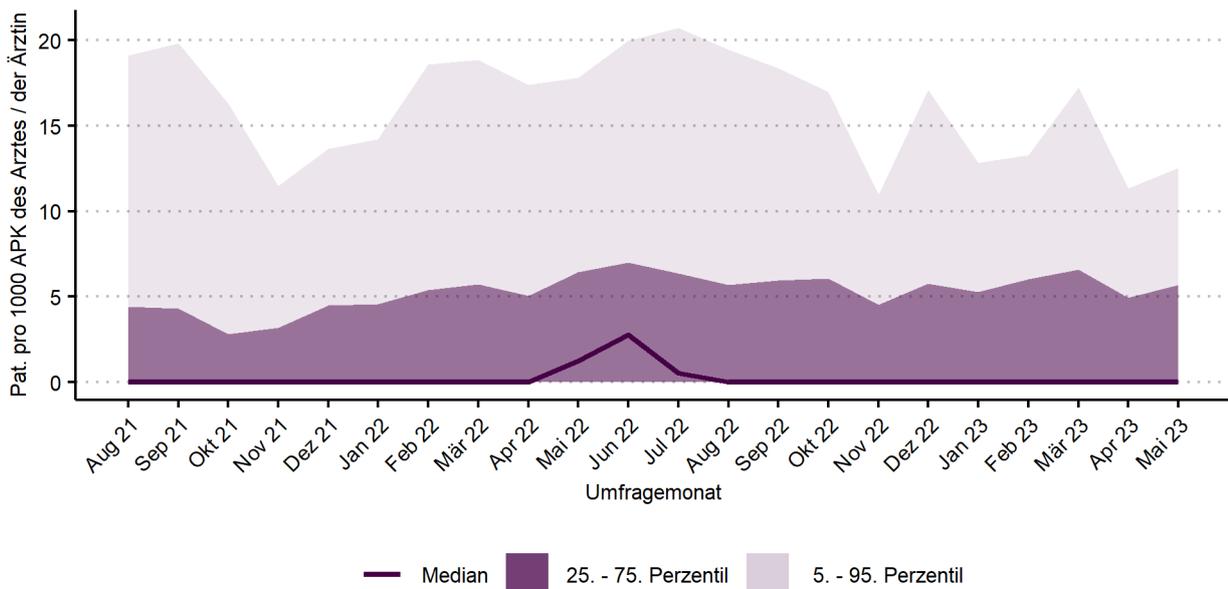
Werden nur die Ärztinnen und Ärzten betrachtet, welche Konsultationen wegen anhaltenden Symptomen hatten, so verzeichneten sie im Median 6,3 Pat. pro 1000 APK. Bei den 50% dieser Ärztinnen und Ärzte, welche im mittleren Bereich lagen (Interquartil-Abstand; 25.–75. Perzentil), bewegte sich die Zahl solcher Patienten zwischen 5,0 und 8,7 Pat. pro 1000 APK (Abbildung 3).



BAG, Datenstand: 2023-05-24

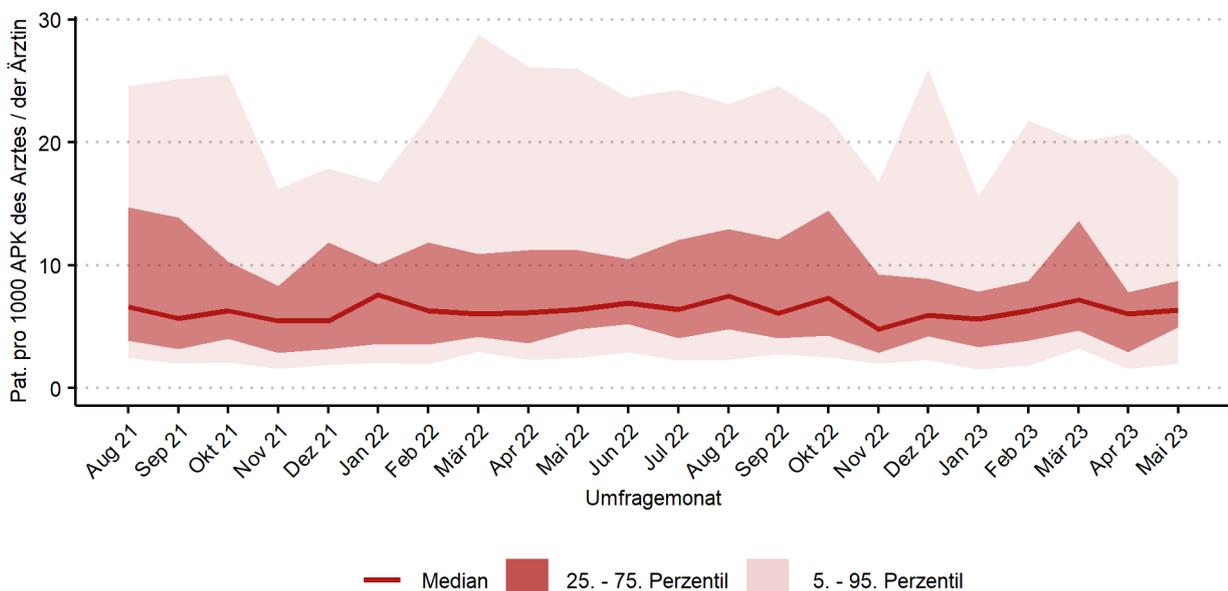
Abbildung 1: Anteil der Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte mit Konsultationen von Patientinnen und Patienten mit über zwölf Wochen anhaltenden Beschwerden nach Covid-19 während eines Berichtsmonats. In jeder Umfrage lag von 86–95% der 82–138 an der Umfrage teilnehmenden Ärztinnen/Ärzten eine Antwort vor.

¹ Bezüglich Arzt-Patienten-Kontakte siehe unter «Weiterführende Informationen zur Umfrage» am Ende des Berichts



APK = Arzt-Patienten-Kontakte
BAG, Datenstand: 2023-05-24

Abbildung 2: Anzahl Patientinnen und Patienten (Pat.) mit über zwölf Wochen anhaltenden Beschwerden nach Covid-19 während eines Berichtsmonats, bezogen auf das Gesamttotal der Arzt-Patienten-Kontakte (APK) der jeweiligen Sentinella-Ärztin bzw. des jeweiligen Sentinella-Arztes. Die Linie stellt die mediane Anzahl Pat. pro 1000 APK dar. Dunkelviolett eingefärbt ist das Intervall, in welchem diese Raten bei den mittleren 50% der Ärztinnen und Ärzte lagen (Bereich 25.–75. Perzentile) und hellviolett das Intervall, in welchem sich die Raten bei den mittleren 90% der Ärztinnen und Ärzte (Bereich 5.–95. Perzentile) befanden. In jeder Umfrage lag von 86–95% der 82–138 an der Umfrage teilnehmenden Ärztinnen/Ärzte eine Antwort vor.



APK = Arzt-Patienten-Kontakte
BAG, Datenstand: 2023-05-24

Abbildung 3: Anzahl Patientinnen und Patienten (Pat.) mit über zwölf Wochen anhaltenden Beschwerden nach Covid-19 während eines Berichtsmonats bei Ärztinnen und Ärzten mit solchen Patienten, bezogen auf das Gesamttotal der Arzt-Patienten-Kontakte (APK) der jeweiligen Sentinella-Ärztin bzw. des jeweiligen Sentinella-Arztes. Die Linie stellt die mediane Anzahl Pat. pro 1000 APK dar. Dunkelrot eingefärbt ist das Intervall, in welchem diese Raten bei den mittleren 50% der Ärztinnen und Ärzte lagen (Bereich 25.–75. Perzentile; Interquartil-Abstand) und hellrot das Intervall, in welchem sich die Raten bei den mittleren 90% der Ärztinnen und Ärzte (Bereich 5.–95. Perzentile) befanden. In jeder Umfrage lag von 86–95% der 82–138 an der Umfrage teilnehmenden Ärztinnen/Ärzte eine Antwort vor.

Weiterführende Informationen zur Umfrage

Seit Dezember 2020 wird bei den Ärztinnen und Ärzten des Sentinella-Meldesystems monatlich eine Umfrage zu Covid-bedingten Belastungen in Arztpraxen durchgeführt. Im Rahmen dieser Umfrage werden seit August 2021 Daten zu anhaltenden Beschwerden nach einer SARS-CoV-2 Infektion erhoben, auf welchen dieser Bericht basiert. Ziel dieser Datenerhebung zu langanhaltenden Beschwerden war es, die Grössenordnung der Problematik in der Hausarztmedizin zu schätzen, um weiterführende Studien im Rahmen des Sentinella-Meldesystems zu planen. Aufgrund der Konzeption ist deshalb nur eine grobe Abschätzung der Häufigkeit von Konsultationen wegen anhaltender Beschwerden nach einer SARS-CoV-2 Infektion möglich.

Für Vergleiche zwischen Ärztinnen und Ärzten sowie über die Zeit wurden die Anzahl Konsultationen wegen anhaltenden Beschwerden auf die Gesamtzahl der Konsultationen (Arzt-Patienten-Kontakte, APK) der Ärztinnen/Ärzte bezogen. Dies, da die Zahl der durchgeführten Konsultationen einer Praxis über die Zeit variiert und stark zwischen verschiedenen Praxen differiert. Aufgrund der relativ kleinen Zahl von Befragten sind die beschriebenen Veränderungen der Resultate über die Zeit statistisch nicht signifikant.